

Berufsfindung/Arbeitserprobung und Belastungserprobung

Ablauf

In einem Zeitraum von ein bis sechs Wochen, im Einzelfall auch länger, können die Teilnehmer in verschiedenen Berufsfeldern ihre praktischen Fähigkeiten erproben. Psychologische und arbeitsmedizinische Gutachten unterstützen beziehungsweise vervollständigen das Ergebnis im Hinblick auf die Zukunftsperspektive der einzelnen Teilnehmer.

Inhalte und Struktur

Phase I Basisabklärung

- 1 Woche
- Arbeits- und Belastungsabklärung
- Arbeitsmedizin
- Psychologie
- Bei ausreichendem Ergebnis, Stabilität und Belastbarkeit weiter mit Phase II
- Bei nicht ausreichenden Ansätzen erfolgt das Ende der Maßnahme.

Phase II Erprobung im Berufsfeld

- 2–6 Wochen
(1–2 Wochen je Berufsfeld)

Kaufmännische Berufe, Medientechnik und EDV

- Informatikkaufmann
- Alle kaufmännischen Berufe mit verschiedenen Funktions- bzw. Tätigkeitsschwerpunkten in Industrie, Handel und Verwaltung
- Mediengestaltung

Technische Berufe

- Industrielle maschinenbautechnische Fertigungsberufe mit CNC-Technik
- Zahntechnik
- Goldschmied
- Alle Elektroberufe, Handwerk und Industrie
- IT-Berufe
- Elektronikberufe
- Technisches Zeichnen, Bauzeichnen, Elektrozeichnen mit CAD
- Holzbearbeitung

Dienstleistungsberufe

- Gartenbau
- Haustechnik
- Hauswirtschaft

Gesundheitsberufe

- Physiotherapeut
 - Ergotherapeut
- (für beide Berufe ist eine spezielle 8-tägige Facherprobung mit gesonderter Anmeldung notwendig)



Pädagogische Zielsetzung/ Vorgehensweise

Teilnehmerorientierung an

- den Lernbedürfnissen des Einzelnen
- seinen gesundheitlich bedingten Lernvoraussetzungen
- seiner schulischen und beruflichen Vorgeschichte
- seinen Lernschwierigkeiten und seinem Lernverhalten
- stufenweises Hinführen von einfachen zu komplexen und anspruchsvollen Arbeitsgängen, ohne den Eindruck einer ständigen Prüfung zu erwecken
- wirklichkeitsnahe Gestaltung der Erprobungsplätze und der Arbeitsvorgänge
- Wechsel zwischen Einzelarbeit, Gruppenarbeit und Berufserkundung.

Qualität

Das Berufliche Bildungs- und Rehabilitationszentrum Karlsbad ist nach DIN ISO 9001:2000 und der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) gemäß den Forderungen des SGB III zertifiziert.

Begleitende Angebote

- Ärztliche und psychologische Betreuung
- Sozialpädagogische Betreuung
- Freizeitangebote

Ansprechpartner

Hans Peter Kloske

Telefon 0 72 02 91-37 27

Telefax 0 72 02 91-61 56

peter.kloske@bbrz.srh.de

Anmeldung

Dietrich Brauch

Telefon 0 72 02 91-33 37

Telefax 0 72 02 91-61 73

dietrich.brauch@bbrz.srh.de



SRH Berufliche Rehabilitation gGmbH

BBRZ Karlsbad

Guttmanstraße 1

76307 Karlsbad

Telefon 0 72 02 91-33 37

Telefax 0 72 02 91-61 73

info@bbrz.srh.de

www.srh.de

Ein Unternehmen der SRH